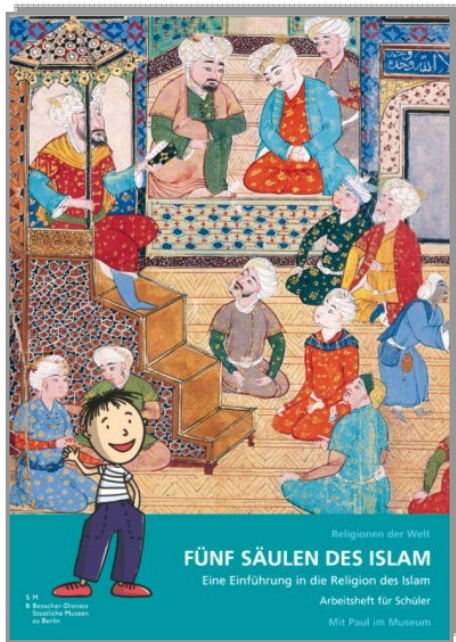


DIDAKTISCHE BEGLEITMATERIALIEN
 ZUM KINDERBUCH "PAUL UND DIE WELTRELIGIONEN. ISLAM"

SCHÜLER- UND LEHRERMATERIALIEN ZUM MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST
 (Auswahl)

ARBEITSHEFTE FÜR SCHÜLER



Eine Einführung in die Religion des Islam
 44 Seiten, 4/4 farbig, DIN A4



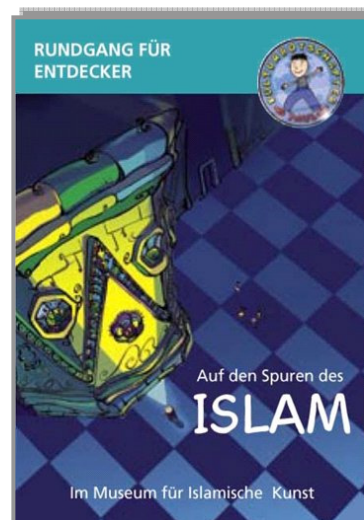
Ausgewählte Stichwörter zum Islam
 24 Seiten, 4/4 farbig, DIN A4

WEBSITE ZU RELIGIONEN DER WELT



Website: www.mit-paul-im-museum.de

RUNDGANG FÜR FAMILIEN



Rundgang für Entdecker
 Faltpfad mit einem Rundgang durch
 das Museum für Islamische Kunst
 zum Thema Religion, 4/4 farbig, DIN A3

ARBEITSBLÄTTER FÜR SCHÜLER

FÜNF SÄULEN DES ISLAM
ARBEITSBLÄTTER FÜR SCHÜLER

Ein Rundgang durch das Museum für Islamische Kunst



Heute ist die Pauli
Pauli, dass du im Museum bist. Ich
begleite dich heute. Übrigens, mehr
zum Islam findest du unter:
www.mit-paul-im-museum.de

1 **2** **3** **4** **5**

Zeichne die fehlenden Blätter

Arbeitsblätter
RELIGION DES ISLAM

GEBET UND PILGERFAHRT

1 **2** **3** **4** **5**

Suche diesen Teppich

Suche nun diese Fliese!



Gebetsteppich, Türkei, 15. Jh.

Fliese, Türkei, 17. Jh.

Dieser Teppich stammt aus einer türkischen Werkstatt. Er wurde um 1500 aus Wolle und Baumwolle auf einem seidenen Grundgewebe gewirkt. Im Mittelteil zeigt der Teppich ein einfarbiges Feld. Ursprünglich war der Teppich länger, als er hier in der Abbildung zu sehen ist. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der Teppich jedoch so stark beschädigt, dass nur noch Bruchstücke vorhanden waren. Textilexperten haben ihn später in mühsamer Arbeit zum großen Teil wieder zusammensetzen können.

Wie nennt man die Gattung dieses Teppichs? Beachte die Musterung!

Das kuppelartige Gebäude am rechten Bildrand zeigt den heiligen Brunnen Zam-Zem. Das Wasser aus diesem Brunnen nehmen sich Pilger gerne als Andenken mit nach Hause. Deshalb hat der Maler (bzw. seine 12 Vasenkräfte) genau bei einem Paar der Wasserkübel der Künstler etwas vergessen.

Wer darf in den heiligen Bezirk in Mekka?

Priester Muslime jeder

Wie viele Minarette siehst du auf dieser Fliese?

vier sechs sieben

Was hat der Maler an zwei Krügen vergessen?


als s/w Druck und als Download im Internet unter: www.mit-paul-im-museum.de / www.smb.museum/bildung

ARBEITSHEFTE UND INFOBLÄTTER FÜR LEHRER

Lehrerinformation
RELIGION DES ISLAM

FÜNF SÄULEN DES ISLAM
LEHRERINFORMATION

Die Religion des Islam



1 **2** **3** **4** **5**

Zeichne die fehlenden Blätter

Lehrerinformation
RELIGION DES ISLAM

RELIGIÖSE FESTE

RELIGIÖSE FESTE DES ISLAM

Ramadan

05:00 Uhr: Ramadan-Frühtürk (vor Sonnenaufgang)

Der Frühstückstisch ist mit nahrhaften und vitaminreichen Speisen gedeckt. Dazu gehören meist Oliven, Tomaten, Schafkäse, Sultanen und Bönke, ein Blattteiggebäck. Nach dem Verzehr der Speisen toll der Mund gründlich ausgespült und die Zähne geputzt werden, um das Fasten nicht mit Essensresten zu brechen. Der Prophet Muhammad soll einst die Fastenzeit mit nur einer Olive überwunden haben.

06:00 Uhr: Fastenbeginn (Morgendämmerung)

Das Fasten beginnt in der Morgendämmerung, wenn man einen weißen von einem schwarzen Faden unterscheiden kann. Heute bestimmen Himmelsforscher in den astronomischen Institten diesen Zeitpunkt ganz genau. In manchen islamischen Ländern ziehen dann die Ramadan-trommeln durch die Straßen, um Muslimen den Beginn der Fastenzeit anzukündigen. Besonders in den Sommermonaten bringt das Fasten erhebliche körperliche Belastungen mit sich.

06:05 Uhr: bis zum Abend (von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang)

Tägliche fröhliche gemeinsame Kurzgebete und Gebete statt. Zeitungen veröffentlichten umfangreiche Artikel mit religiösen Inhalten, in Rundfunk und Fernsehen werden Koranrezitationen gesendet.

Sonnenuntergang

Nach Sonnenuntergang trifft sich die Gemeinde zum gemeinsamen Mahl. Brot und Datteln sind während des Fastens die ersten Nahrungsmittel, die von den Gläubigen zu sich genommen werden. Dabei gehen die besonders nahrhaft und verträglich. Es werden kalorien-reiche Festtagsessen, Suppen, Reis, Fleisch-gerichte und Süßes getrunken.

Am Ende des Monats Ramadan versammelt sich die Gemeinde zum gemeinsamen Festessen in der Moschee. Der Fastenmonat endet mit dem Fest des Fastenbrechens, auch „Zuckerfest“ oder „Idarum“ genannt. Es ist das zweitgrößte Hauptfest des Islam.

„Im Ramadan sind die Nächte hell“, besagt ein altes Sprichwort. Dieses Licht gibt Wärme und Geborgenheit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit und Nähe beim gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten im Familien- und Freundeskreis. Viele Moscheen werden heute mit Lichterketten geschmückt.

GEBET IN DER MOSCHEE
Berlin 2005

GEBETSTEPPICH
Türkei, 16. Jahrhundert, Wolle

سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا
BASHULA

als s/w Druck und als Download im Internet unter: www.mit-paul-im-museum.de und www.smb.museum/bildung